

Indirekte Abschreibung auf Sachanlagen

Direkte Abschreibung

Bisher haben wir die Abschreibungen stets – wie in der Praxis üblich – **direkt auf den Sachanlagekonten** vorgenommen. **Sachanlagekonten** und **Schlussbilanz** weisen dann nur die **Restbuchwerte** der Sachanlagegüter aus.

Beispiel

Ein LKW, Anschaffungskosten 160.000,00 €, wird bei einer Nutzungsdauer von acht Jahren jährlich mit 12,5 % linear abgeschrieben.

Buchung: 6520 Abschreibungen auf Sachanlagen an 0840 Fuhrpark 20.000,00

| 0840 Fuhrpark | | | 6520 Abschreibungen auf SA | | |
|---------------|------------|-----------------|----------------------------|-----------|----------------|
| S | | H | S | | H |
| ... | 160.000,00 | 6520 20.000,00 | 0840 | 20.000,00 | 8020 20.000,00 |
| | | 8010 140.000,00 | | | |

| 8010 Schlussbilanzkonto | | |
|-------------------------|------|------------|
| S | | H |
| | 0840 | 140.000,00 |

Merke

Bei **direkter Abschreibung** weisen **Sachanlagekonten** und **Schlussbilanz** jeweils die **Restbuchwerte** der Sachanlagen aus.

Indirekte Abschreibung

Bei **indirekter Abschreibung** wird die Abschreibung nicht direkt auf dem entsprechenden Sachanlagekonto, sondern „indirekt“ auf dem **Passivkonto**

3610 Wertberichtigungen zu Sachanlagen

vorgenommen. Somit weisen die **Sachanlagekonten** stets die **Anschaffungskosten** der Sachanlagen und die **Wertberichtigungskonten** die **bisherigen Abschreibungen** aus.¹

Beispiel

Buchungen:

- ① 6520 Abschreibungen auf SA an 3610 Wertberichtigungen zu SA 20.000,00
- ② 8020 Gewinn- und Verlustkonto ... an 6520 Abschreibungen auf SA 20.000,00
- ③ 8010 Schlussbilanzkonto an 0840 Fuhrpark 160.000,00
- ④ 3610 Wertberichtigungen zu SA ... an 8010 Schlussbilanzkonto 20.000,00

| 0840 Fuhrpark | | | 6520 Abschreibungen auf SA | | |
|---------------|------------|-------------------|----------------------------|-----------|------------------|
| S | | H | S | | H |
| ... | 160.000,00 | ③ 8010 160.000,00 | ① 3610 | 20.000,00 | ② 8020 20.000,00 |

| 8010 Schlussbilanzkonto | | | 3610 Wertberichtigungen zu SA | | |
|-------------------------|------------|------------------|-------------------------------|-----------|------------------|
| S | | H | S | | H |
| ③ 0840 | 160.000,00 | ④ 3610 20.000,00 | ④ 8010 | 20.000,00 | ① 6520 20.000,00 |

| Aktiva | | Schlussbilanz | | Passiva | |
|----------|------------|--------------------------|-----------|---------|--|
| Fuhrpark | 160.000,00 | Wertberichtigungen zu SA | 20.000,00 | | |

bedeutet: Rest- oder Buchwert 140.000,00 €.

Merke

- **Wertberichtigungen zu Sachanlagen** sind auf der **Passivseite** der Bilanz ausgewiesene **Korrekturposten** zu den auf der **Aktivseite** der Bilanz unverändert zu **Anschaffungs- oder Herstellungskosten** ausgewiesenen **Anlagegütern**. Sie dürfen deshalb weder zum **Eigen- noch zum Fremdkapital** gerechnet werden.
- **Der Aussagewert der Bilanz** wird erhöht, wenn für jede **Anlagegruppe** (Gebäude u. a.) entsprechende **Wertberichtigungsposten** gebildet werden.¹

¹ **Kapitalgesellschaften** (AG, KGaA, GmbH) dürfen in der zu **veröffentlichenden Bilanz** keine Wertberichtigungen auf der Passivseite ausweisen. Es handelt sich hierbei jedoch nur um eine reine **Publizitätsvorschrift**. Die Wertberichtigungen sind dazu entsprechend zu saldieren. In der Buchhaltung selbst dürfen Abschreibungen auch indirekt vorgenommen werden. Die **indirekte Abschreibung** erleichtert die **Aufstellung des Anlagenspiegels** (siehe S. 234 f. u. Anhang), in dem die **Anschaffungswerte** der Anlagen, die **Zu- und Abgänge** während des Geschäftsjahres sowie die **kumulierten** (angehäuft) **Abschreibungen** auszuweisen sind (§ 268 [2] HGB).

Scheidet ein Sachanlagegut durch Verkauf oder Entnahme aus dem Betriebsvermögen aus, so muss zunächst die darauf entfallende Wertberichtigung über das entsprechende Sachanlagekonto aufgelöst werden. Die Buchung lautet dann stets zuerst:

Auflösung der Wertberichtigung

Wertberichtigungen zu Sachanlagen an Anlagenkonto.

Im Übrigen entsprechen die Buchungen bei Verkauf oder Entnahme von Anlagen denen bei direkter Abschreibung (siehe S. 227 f.).

Beispiel

Der LKW (o. g. Beispiel) hat nach sechs Jahren noch einen Buchwert von 40.000,00 € und wird zum Ende des sechsten Jahres gegen Bankscheck für 50.000,00 € netto + 9.500,00 € USt = 59.500,00 € verkauft.

Buchung zur Auflösung der Wertberichtigung:

① 3610 Wertberichtig. zu SA 120.000,00 an 0840 Fuhrpark 120.000,00

Buchung des Erlöses:

② 2800 Bank 59.500,00 an 5410 Erlöse aus Anlagenabgängen 50.000,00
 an 4800 Umsatzsteuer 9.500,00

Buchung des Buchwertabgangs:

③ 6979 Anlagenabgänge 40.000,00 an 0840 Fuhrpark 40.000,00

Abschluss der Konten 5410 und 6979:

④ 5410 Erlöse aus Anlagenabg. 50.000,00 an 8020 GuV-Konto 50.000,00
 8020 GuV-Konto 40.000,00 an 6979 Anlagenabgänge 40.000,00

| | | | | | | | |
|-------------------------|------------|-----------|------------|-------------------------------------|------------|-----|------------|
| S 0840 Fuhrpark H | | | | S 3610 Wertberichtigungen zu SA H | | | |
| ... | 160.000,00 | ① | 120.000,00 | ① | 120.000,00 | ... | 120.000,00 |
| | | ③ | 40.000,00 | | | | |
| S 6979 Anlagenabgänge H | | | | S 2800 Bank H | | | |
| ③ | 40.000,00 | ④ | 40.000,00 | ② | 59.500,00 | | |
| S 8020 GuV-Konto H | | | | S 5410 Erlöse aus Anlagenabgängen H | | | |
| ④ | 6979 | 40.000,00 | ④ | 5410 | 50.000,00 | ② | 50.000,00 |
| | | | | S 4800 Umsatzsteuer H | | | |
| | | | | ② | | | |
| | | | | 9.500,00 | | | |

Die Reihenfolge der Buchungen:

1. **Auflösung der Wertberichtigung**
2. **Buchung des Erlöses bzw. der Entnahme**
3. **Buchung des Buchwertabgangs und des Erfolges**

Merke

Eine Verpackungsmaschine wurde zu Beginn des Geschäftsjahres angeschafft. Die Anschaffungskosten betragen 300.000,00 €. Die Nutzungsdauer ist mit 10 Jahren anzusetzen. Die Maschine wird zum 31. Dez. linear abgeschrieben, und zwar a) direkt und b) indirekt.

Aufgabe 301

1. Nennen Sie den Buchungssatz für die a) direkte und b) indirekte Abschreibung.
2. Buchen Sie die direkte und indirekte Abschreibung auf getrennten Konten und schließen Sie jeweils die Bestandskonten zum Schlussbilanzkonto ab.
3. Nennen Sie den Abschlussbuchungssatz für das Konto „Wertberichtigungen zu Sachanlagen“.
4. Die Maschine wird Ende Dezember des 9. Jahres verkauft (Bank): 50.000,00 € + USt. Buchen Sie entsprechend.